

Schulstufe

- Empfohlen für 8./9. Schulstufe

Fächerbezug

- Geografie und Wirtschaftskunde, Deutsch, Digitale Grundbildung

Unterrichtsphase

- Ergebnissicherung

Komplexitätsgrad

- Einfach

Anliegen

- Kritische Auseinandersetzung mit Angeboten zu Smartphones
- Bewusstes Lesen einer Werbung und Herausfiltern relevanter Informationen
- Wahrnehmung von Betonungen und bewusstem Kaschieren in Werbebotschaften
- Entwickeln wichtiger Schritte zum bewussten Handykauf sowie die Werbeanalyse mit der eigenen Kaufentscheidung in Zusammenhang bringen

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Das eigene Verhalten mit dem Smartphone benennen und beschreiben können
- Eine Handywerbung analysieren und zum darin enthaltenen Angebot Stellung nehmen bzw. es beurteilen können

Dauer

- 30 bis 60 Min.

Unterrichtsmittel

- Arbeitsblatt *Vom Bedarf zum Angebot [1-3]*
- Arbeitsblatt *Handykauf – Ich check's! [1]*

Informationen in Einfacher Sprache

- Bei Bedarf ist ein Text zum Thema **Smart-**

phone in Einfacher Sprache auf der Website des Sozialministeriums verfügbar:

www.konsumentenfragen.at/einfache-sprache

Vorbereitung

- Handywerbung für die Analyse besorgen und im Vorfeld überprüfen, ob sich die Werbung für die Analyse eignet.
- Eine bzw. mehrere passende Handywerbung(en) für die Schüler:innen in entsprechender Anzahl kopieren.
- Arbeitsblatt *Vom Bedarf zum Angebot [1-3]* und Arbeitsblatt *Handykauf – Ich check's! [1]* entsprechend der Schüler:innenanzahl kopieren.

Ablauf

- Im ersten Schritt füllt jede:r Teilnehmer:in für sich alleine die Fragen der Aufgaben 1 und 2 (persönliches Telefonierverhalten) des Arbeitsblattes *Vom Bedarf zum Angebot* aus.
- Im Anschluss daran werden in Partnerarbeit die Annonce analysiert und die dazu gestellten Fragen (Aufgabe 3) auf dem Arbeitsblatt ausgefüllt.
- Aufgabe 4 (Recherche Handytarifrechner) kann ergänzend oder bei Bedarf zusätzlich durchgeführt werden.

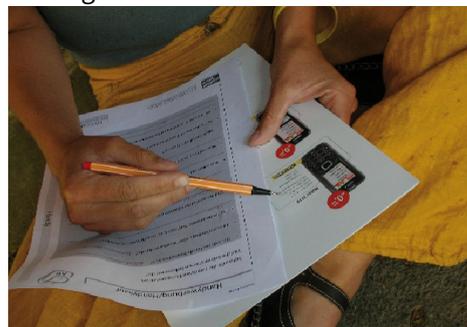


Bild: ifs Schuldenberatung

- **Variante:** Alternativ zur Aufgabe 4 kann hier mit der Methode *Der passende Handytarif* (Ergebnissicherung) weitergearbeitet werden.
- Die Ergebnisse werden dann in der Groß-

- gruppe besprochen.
- Folgende Fragen sind hilfreich:
 - ⇒ Konnten alle Fragen beantwortet werden? Wenn nein, welche Angaben fehlten?
 - ⇒ Welche Angaben wurden schlecht gefunden und warum (z.B. ganz kleiner Text, verwirrender Text ...)?
 - ⇒ Handelt es sich eurer Meinung nach um ein gutes Angebot? Warum ja? Warum nein?
 - ⇒ Könntest du anhand dieser Werbung und deiner jetzigen Analyse eine gute Entscheidung für den Handykauf fällen?
 - ⇒ Was würdest du noch zu einer guten Kaufentscheidung brauchen?
 - Die Lehrkräfte erklären den Jugendlichen, dass das richtige Lesen und Interpretieren einer Werbeanzeige ein wichtiger und entscheidender Schritt beim Handykauf ist.
 - Gemeinsam wird nun an der Tafel gesammelt, was es vor dem Handykauf alles zu bedenken gibt. Z.B.:
 - ⇒ **Bedarfserhebung:** Brauche ich das neue Smartphone tatsächlich? Warum und wofür?
 - ⇒ **Handymodell:** Informationen der Hersteller (im Internet und in Broschüren) bzw. der Verkäufer geben Auskunft über wesentliche Eigenschaften moderner Smartphones: Funktechnikstandards (Mobilfunk, Bluetooth, NFC, etc.), Display, Kamera, eingebaute Sensoren. Objektivere Tests und kritische Beurteilungen finden sich in Fachmagazinen und bei Konsumentenschutzorganisationen (VKI, AK, ...). Sinnvoll ist es, sich diese zu Hause und in Ruhe anzusehen - nicht unter (Zeit-)Druck in einem Geschäft.
 - ⇒ **Gebraucht oder Neu:** Kommt auch ein gebrauchtes Gerät in Frage? Soll es noch über eine Herstellergarantie verfügen? Will ich es in einem Geschäft kaufen oder von einem privaten Verkäufer? Letztere schließen eine Gewährleistung in der Regel aus.
 - ⇒ **Geplante Verwendung:** Wie hoch soll das Datenvolumen sein? Wofür möchte ich mein Downloadvolumen verwenden und durch welche Anwendung steigt es? Wie oft telefoniere ich evtl. in welche Netze? Schreibe ich SMS und wenn ja, wie viele im Monat? Wird auch in das Ausland telefoniert? Wird auch im Nicht-EU-Ausland telefoniert und fallen dadurch Roamingkosten an?
 - ⇒ **Tarifcheck 1:** Vergleichen von verschiedenen Tarifen und die Suche nach einem passenden und günstigsten Tarif stehen hier im Vordergrund. Dabei können Vergleichsportale im Internet wie z.B. der Tarifcheck auf der Website der Arbeiterkammer helfen.
 - ⇒ **Tarifcheck 2:** Welche Bedingungen sind an den Tarif geknüpft? Gibt es eine Mindestvertragsdauer? Was geschieht z.B. im Falle einer Flatrate nach dem Ende der monatlichen Freieinheiten (Downloadvolumen, Minuten, SMS)?
 - ⇒ **Preischeck:** Wird spezielles Zubehör benötigt? Und was kostet das Modell in verschiedenen Shops?
 - ⇒ **Kauf oder Nicht-Kauf:** Erst zum Schluss soll deine Entscheidung gefällt werden. Nach dem Motto „Gut Ding braucht Weile!“ kann auch beim Kauf von Smartphones bzw. beim Abschluss von Mobilfunkverträgen von Spontankäufen nur abgeraten werden.
 - Das Arbeitsblatt *Handykauf – Ich check's!* wird an die Schüler:innen ausgegeben. Es dient als Erinnerungshilfe für die besprochenen Inhalte. Die Jugendlichen notieren darauf zusätzlich noch wichtige Punkte, die im Laufe des Unterrichts angesprochen wurden und für sie persönlich Relevanz haben.